

1992. – Naturschutzarb. Mecklenburg-Vorpommern 37: 19–27.

HÄLTERLEIN, B. (1995): Arbeitsgemeinschaft Seevogelschutz: Zusammenarbeit von Küstenvogel-Schützern und -Forschern im Nord- und Ostseeraum. – Seevögel 16: (5)–(6).

HÄLTERLEIN, B., D. M. FLEET, H. R. HENNEBERG, T. MENNEBÄCK, L. M. RASMUSSEN, P. SÜDBECK, O. THORUP, & R. VOGEL (1995): Anleitung zur Brutbestandserfassung von Küstenvögeln im Wattenmeerbereich. – Seevögel 16/1: 3–24.

HERMANN, C. & R. HOLZ (1996): Küstenüberflutungsräume zwischen Ökologie und Ökonomie – Probleme und Perspektiven. – Tagungsbericht zur Expertentagung »Erhalt der natürlichen Morphodynamik an der deutschen Ostseeküste« 23. 4.–25. 4. 96. Landwirtschaftsverlag Münster, im Druck.

HOLZ, R. (1982): Unser Küstenvogelschutz im Überblick. – Meer und Museum 3: 12–21.

HOLZ, R. (1986): Limicolen und Landwirtschaft. Grundsätze und praktische Maßnahmen im Artenschutz. – Naturschutzarb. Mecklenburg 29: 12–18.

HOLZ, R. (1996): Exposé für ein Forschungsprojekt »Populationsentwicklung gefährdeter Wirbeltierarten unter dem Einfluß der Prädation durch den Rotfuchs – Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen der Prädationskontrolle in Mitteleuropa«. Unpubl. Manuskript.

HOLZ, R. & W. EICHSTÄDT (1993): Die Ausdeichung der Karrendorfer Wiesen – ein Beispielprojekt zur Renaturierung von Küstenüberflutungsräumen. – Naturschutzarb. Mecklenb.-Vorpommern 36: 57–60.

NEUBAUER, W. (1996): Der Brutbestand der Flußseeschwalbe (*Sterna hirundo*) in Mecklenburg-Vorpommern. – Naturschutzarb. Mecklenb.-Vorpommern 39: 37–47.

SELLIN, D. (1995): Das NSG Peenemünder Haken, Struck und Ruden, Bericht 1990–1994 für das Teilgebiet Struck und Freesendorfer Wiesen. – Naturschutzarb. Mecklenb.-Vorpommern 38: 26–30.

SIEFKE, A. (1989): Zur Rolle von Prädatoren in den Küstenvogelreservaten der DDR. – Beitr. Vogelkde. 35: 36–51.

SIEFKE, A. (1990): Bestandsentwicklung, Rolle und Bejagung der Möwen. – Beitr. Jagd- u. Wildf. 17: 122–130.

SIEFKE, A. (1993a): Brutbestände der Küstenvogel 1989–1992 in den Schutzgebieten Mecklenburg-Vorpommerns. – Seevögel 14: 37–41.

SIEFKE, A. (1993b): Wildforschungsprojekt »Fuchsdichte – Fuchsminimum eines abgeschlossenen Gebietes«. Unpubl.

ZIMMERMANN, H. (1994): Bestandsentwicklung und Schutzprobleme des Kormorans in Mecklenburg-Vorpommern. – Naturschutzarb. Mecklenb.-Vorpommern 37: 27–33.

Buchbesprechungen

ERDMANN, Karl-Heinz, & Hans G. KASTENHOLZ (Hrsg.) (1995):

Umwelt- und Naturschutz am Ende des 20. Jahrhunderts

Probleme, Aufgaben und Lösungen

265 S., 48 Abb., 8 Tab., gebunden. ISBN 3-540-59017-X. Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg. Preis: DM 68,-.

Weltweit gibt der Zustand unserer Umwelt Anlaß zur Sorge, da die Eingriffe in den Naturhaushalt eine Größenordnung erreicht haben, so daß heute eine ernste Gefährdung von Mensch und Umwelt besteht. Da die heutigen ökologischen Problemfelder nicht regional beschränkt, sondern global sind, ist global abgestimmtes Handeln im Natur- und Umweltschutz notwendig – eine Herausforderung am Ende des 20. Jahrhunderts.

Das vorliegende Buch, entstanden aus einer Ringvorlesung, enthält zwölf Beiträge von namhaften Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen, die einen Überblick über künftige Perspektiven des Umwelt- und Naturschutzes geben. Die Beiträge sind im einzelnen: der Landschaftsökologe L. Trepl mit »Die Landschaft und die Wissenschaft«, der Meeresbiologe K. Reise mit »Natur im Wandel beim Übergang vom Land zum Meer«, der Humantoxikologe F. Hubertus mit »Umweltprobenbank – Beobachtung der Gegenwart, Sicherung der Zukunft«, der Psychologe D. Dörner mit »Logik des Mißlingens«, der Sozialethiker M. Honacker mit »Theologische Perspektiven der Umweltkrise«, der Rechtswissenschaftler J. Salzwedel mit »Umwelt und Recht«, der Landschaftsplaner L. Spandau mit »Die Allianz Stiftung. Ein Beispiel für gesellschaftliche Verantwortung«, der Philosoph L. Honnefelder mit »Die Verantwortung der Philosophie für Mensch und Umwelt«, der Wirtschafts- und Sozialgeograph E. Ehlers mit »Traditionelles Umweltwissen und Umweltbewußtsein und das Problem nachhaltiger landwirtschaftlicher Entwicklung«, H. Keune mit »Globale Umweltbeobachtung – eine Herausforderung für die Vereinten Nationen. Harmonisierungsbestrebungen im Rahmen des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP)«, der Biologe H. Plachter mit »Der Beitrag des Naturschutzes zu Schutz und Entwicklung der Umwelt«, der Abschlußbeitrag ist von Bundesminister Töpfer mit »Umwelt- und Naturschutz am Ende des 20. Jahrhunderts. Perspektiven aus politischer Sicht«.

Die einzelnen Beiträge, die mit Abbildungen übersichtlich gegliedert sind (leider fehlen zum Teil Abbildungslegenden), geben dem interessierten Leser einen guten Einblick in die unterschiedlichen Themenbereiche. Sie zeigen Aufgabenfelder auf und entwickeln Lösungsansätze.

Eike Hartwig

ALBERTI, Gerd, Bärbel HAUKE, Heinz-R. KÖHLER & Volker STORCH (Hrsg.) (1996):

Dekomposition

Qualitative und quantitative Aspekte und deren Beeinflussung durch geogene und anthropogene Belastungsfaktoren

Paperback, 490 S., Format 17 x 24 cm, ISBN 3-609-69440-8. ecomed verlagsgesellschaft AG & Co. KG. Preis: DM 78,-.

Die Belastung von Böden durch anthropogene Schadstoffe ist heute ein schwerwiegendes und weltweit zunehmendes Problem, das im Extremfall zu Gefährdungen des Menschen führen kann. Um diese Auswirkungen auf Böden samt ihren Organismen abschätzen zu können, sind grundlegende Kenntnisse über das komplexe Wirkungsgefüge sowie über die Zersetzungsprozesse (Dekomposition) im Boden notwendig.

Das vorliegende Buch aus der Reihe »Umweltforschung in Baden-Württemberg«, das einführend der Darstellung der bei bodenökologischen Arbeiten angewandten Methoden breiten Raum gibt, behandelt ausführlich die toxischen Wirkungen von Schwermetallen auf ausgewählte Gruppen von Bodenorganismen (Spinnen, Milben, Regenwürmer, Asseln, Doppelfüßler), auch auf der Basis ultrastruktureller, zellulärer Reaktionen, sowie die Einflüsse von Schwermetallen auf den Dekompositionsprozeß. – Für Bodenkundler und Forstwissenschaftler, aber auch für Biologen und Ökologen ist dieses Buch eine wichtige Lektüre.

Eike Hartwig

BUNZEL-DRÜKE, Margaret, & Joachim DRÜKE (1996):

Eisvögel

Faszinierende Meisterfischer in bedrohten Lebensräumen

84 S., 60 Farbfotos, überwiegend von Hermann Rastätter; gebunden, ISBN 3-7650-8143-4. G. Braun Buchverlag, Karlsruhe. Preis: DM 39,-.

Ein prächtiger Bildband, den man zuerst wegen der spektakulären Fotos durchblättern wird: Unterwasseraufnahmen fischender Eisvögel oder Fotos der Vögel im Sturzflug und in ihrem Lebensraum. Gestochen scharf.

Doch auch der Text sollte bei den schönen Fotos nicht vergessen werden. Eine Fülle von Daten haben die beiden Autoren zusammengetragen, die sich seit 20 Jahren mit der Biologie und den Verhaltensweisen des Eisvogels befassen und sich für seinen Schutz einsetzen. Es wird über Lebensraum, Nahrungserwerb, Brutbiologie, Bestandsentwicklung, Überwinterung und die Lebensstrategie des Eisvogels berichtet. Den Schluß bilden Kapitel, die auf konkrete Hilfsmaßnahmen, von der Schaffung von Brutmöglichkeiten bis zur Gewässerrenaturierung, und den Schutz eingehen.

Trotz der vielen Fakten ist das Buch spannend und leicht zu lesen.

Eike Hartwig

Anschrift des Verfassers:

Beringungszentrale Hiddensee
Landesamt für Umwelt und Natur
Mecklenburg-Vorpommern
Wampener Straße
17498 Neuenkirchen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [18_1_1997](#)

Autor(en)/Author(s): Hartwig Eike

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 25](#)